

22.06.2020

## **PM des HPV zu Aussagen des Südtiroler Klimaforschers Georg Kaser zum Klimawandel**

„Zahnhygiene genügt nicht mehr, es braucht eine Wurzelbehandlung.“ So beschreibt der international renommierte Südtiroler Klimaforscher Georg Kaser die notwendigen umfassenden und radikalen Maßnahmen, um die umweltschädlichen Emissionen und den Klimawandel einzubremsen. Ein Appell, den sich vor allem auch die Entscheidungsträger in Südtirol zu eigen machen müssen, soll nicht das gesamte wirtschaftliche und gesellschaftliche System in unserem Land und weltweit in wenigen Jahren kollabieren.

Der Heimatpflegeverband weist seit Jahren auf die Notwendigkeit eines strukturellen Wandels im Umgang mit den Ressourcen, im Wirtschaftsbereich, im Mobilitäts- und Konsumverhalten der Menschen hin. In der aktuellen Nummer der Verbandszeitschrift „Kulturfenster“ befindet sich ein Interview mit Georg Kaser, in welchem er für ein Nachdenken vor dem Neuanfang im Zuge der Coronakrise wirbt und daran erinnert, dass es im Unterschied zum Corona-Virus gegen den Klimawandel keinen Impfstoff geben wird.

Im Unterschied zu Corona wird bei ungenügenden oder ausbleibenden Gegenmaßnahmen die Klimakatastrophe eintreffen, und zwar als wirkliche Apokalypse – wer diese Worte nicht ernst nimmt, handelt fahrlässig und gibt der Zukunft keine Chance.

Die Verbandsobfrau: Dr. Claudia Plaikner